

FELIX HUBER COMPROject

Christoph Huber (tenorsax, bassclarinet)
Felix Huber (piano, composition)
Tony Renold (drums)

Das neu gegründete, generationenübergreifende (*Vater und Sohn*) Trio COMPROject (**Com**position/**Im**pro/**Pro**ject) spielt einen erfrischend, groovenden, manchmal auch lyrisch-poetischen Jazz. Felix Hubers Kompositionen bilden die Basis für eine Reise durch den facettenreichen Kosmos der Musik.

Nach den Studio-Sessions für das Album FATASHUI kann man die Band nun auch live auf der Bühne hören und erleben. Jeder einzelne Musiker bringt viel Erfahrung und Energie aus anderen Projekten mit, sei es als Bandleader oder als Sideman.

Christoph Huber (Tenorsax, Bassklarinetten)

Von einem musikalischen Haushalt in einem kleinen Schweizer Dorf bis zum Leben und Arbeiten in New York City hat Christoph Huber in einer Vielzahl von musikalischen Umgebungen mitgewirkt.

Dieser Cocktail von Einflüssen inspiriert ihn dazu, einzigartige Verbindungen zwischen musikalischen Elementen zu finden, während die handwerklichen Fähigkeiten und die Flexibilität, die er auf dem Saxophon erworben hat, als Grundlage für seine Entdeckungen dienen.

In den letzten Jahren hat er sich auch über den Jazz hinaus engagiert, indem er bei Albumproduktionen und Live-Sets verschiedener Genres mitwirkte und Musik für den Tanzbereich schrieb.

Sein musikalisches Zuhause hat er in einem alten Industriegebäude in der Nähe des Badischen Bahnhofs in Basel, Schweiz, eingerichtet, wo er die Verbindung von akustischen Klängen mit Elektronik erforscht.

christophhuber.com

Felix Huber (Piano, Komposition)

«Ein hoch qualifizierter Jazzkomponist ... ausgereifte Werke ... kann man wieder und wieder anhören; immer entdeckt man neue originelle Wendungen». Ein Event der besonderen Art. (*Bernhard Strässle*)

.. glänzte der Pianist Felix Huber mit technischer Brillanz und kompositorischem Einfallsreichtum
(*HZ Hersfelder Zeitung*)

Huber verfasste Kompositionen und Arrangements für Sinfonieorchester, Streicher- und Kammerensembles, Jazzcombos, Big-Bands, Chor und Solo-Instrumente.

Wettbewerbe / Auszeichnungen

- 2. Preis : Internationaler Jazz-Kompositionswettbewerb, Monaco
- Werkjahr des Kuratoriums des Kt. Solothurn
- 1. Preis: Kompositions-Projektwettbewerb der vier CH-Klassik-Festivals: Interlakner- und Meiringer Musikfestwochen, sowie Schlosskonzerte Spiez und Thun
- Auszeichnung der Kulturstiftung Pro Argovia: "Pro Argovia Artists 2001/2002"
- 1. Preis des Kompositionswettbewerbs zur Eröffnung der Schweizerischen Landesausstellung Expo.02
- 3. Preis: Internationaler Prokofieff Kompositionswettbewerb, Sankt Petersburg
- Finalteilnahme: Concours de Composition Chorale "Label Suisse", Lausanne
- Pro Argovia Artist 2021/2022

felixhuber.ch

Tony Renold (Schlagzeug)

kann man zu den sogenannten "Musician`s Musicians" zählen. Denn obwohl der Aargauer Jazzdrummer landesweit zu den bedeutendsten Vertretern seines Fachs gehört, sind es vorab die Mitmusiker, die von seinem Können, von seiner Musikalität schwärmen.

Wer Renold in seiner Band weiss, kann sich auf einen technisch höchst versierten und stets pünktlich-präzisen Rhythmiker verlassen. Mehr noch: Als feinfühliges Perkussionist versteht es Renold, die Fieberkurve der Expressivität empathisch mitzuzeichnen.

Manchmal reduziert er seine Begleitung auf wenige, sichere Impulse; dann wiederum zieht er Solisten mit schlaun trommlerischen Einfällen in einen lockeren Dialog.

Auf diese Weise hat sich Renold in nationalen und internationalen Formationen von u.a. Paolo Fresu, David Liebman, Franco Ambrosetti, Kenny Drew Jr., Daniel Schnyder, Adrian Frey und Christoph Baumann bewährt; überdies setzt sich Renold mitunter auch als stilsicherer Bandleader in Szene, wie etwa auf den Alben "Timeless Flow", "Places" und "Cycle of Life" zu hören ist.

Der Jazzmusiker unterrichtete viele Jahre an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK).
(Ueli Bernays)

tonyrenold.ch